RUNDSCHREIBEN

INFORMATION ZUR VDH PO THS 2019

VDH-PO-THS (gültig ab 1.1.2019)

Sammlung von Hinweisen und Informationen

[Stand: 12. Dezember 2018]

Inhaltsverzeichnis

1. Bestandsschutzregeln Startberechtigung im Übergang VDH PO THS 2013 zu VDH PO THS 2019 1
2. Vorprüfung THS 1
3. Aufstieg in den Vierkampf 3 2
4. Geschirre für den Hund im Geländelauf, CaniCross, DogScooter und Bikejöring 2

1. Bestandsschutzregeln Startberechtigung im Übergang VDH PO THS 2013 zu VDH PO THS 2019

i. Jedes Team das nachweisen kann, dass der Hund schon vor dem 1.1.2019 im Turnierhundsport gestartet ist, darf in den Disziplinen CaniCross, DogScooter, Bikejöring und in den Disziplinen, die zur Kategorie „Breitensport mit Hund“ gehören starten.

ii. Jedes Team, dass nachweisen kann, dass der Hund schon vor dem 1.1.2019 im Vierkampf oder CSC geführt wurde oder die VDH-BH/VT-Prüfung bestanden hat, darf in allen Disziplinen des THS starten. Hier gilt grundsätzlich auch der Nachweis über Teilnahme nach den Regeln der VDH PO’s Agility, Obedience, Wasserarbeit, Rettungshundesport.

2. Vorprüfung THS

i. Für Teams aus VDH-MV ist für die Disziplinen die zur Kategorie „Breitensport mit Hund“ gehören weiterhin keine Vorprüfung notwendig.

ii. Gäste, die in den Disziplinen CaniCross, DogScooter, Bikejöring und in den Disziplinen, die zur Kategorie „Breitensport mit Hund“ gehören, starten möchten, müssen die erfolgreiche Teilnahme an der THS-Vorprüfung (Teil A) nachweisen.

iii. Nachdem der Hund die THS-Vorprüfung (Teil A) bestanden hat, darf er am selben Tag, bei derselben Veranstaltung sofort in den Disziplinen CaniCross, DogScooter, Bikejöring und in den Disziplinen, die zur Kategorie „Breitensport mit Hund“ gehören starten.

Verband für das Deutsche Hundewesen (VDH) e.V. · Westfalendamm 174 · 44141 Dortmund
Telefon +49 (0) 231 565 00-0 · Telefax +49 (0) 231 592 440 · E-Mail: info@vdh.de · www.vdh.de

iv. Nachdem der Hund die THS-Vorprüfung (Teil A + B) bestanden hat, darf er erst am Folgetag im Vierkampf geführt werden.

3. Aufstieg in den Vierkampf 3

i. Als Qualifikation für den Aufstieg in den Vierkampf 3 werden bei Wettkämpfen vor dem 1.1.2019 nur VK-2 Ergebnisse anerkannt, bei denen die erwachsenen Starter im Gehorsam 54 Punkte und die Gesamtpunktzahl nach alter PO erreicht haben. Bei Wettkämpfen ab dem 1.1.2019 werden die Qualifikationen entsprechender der neuen PO THS anerkannt.

ii. Teams die die Aufstiegsqualifikation vom VK2 in den VK3 in 2019 vollständig erworben haben, sind auch dann in 2019 im VK3 startberechtigt, wenn in 2018 der Aufstieg noch nicht mit erstmaligem Start in VK3 bestätigt.

4. Geschirre für den Hund im Geländelauf, CaniCross, DogScooter und Bikejöring

[die Forderungen in Bezug auf Konstruktion zugelassener Geschirre gelten grundsätzlich für ALLE Disziplinen der „Lauf"-Bewerbe ab 01.01.2019. Auf Grund bisheriger Vorgaben in den klassischen GL Wettwerben der vorherigen PO und möglicher Beschaffungszeiten neuer Geschirre ist im Bereich CaniCross/GL bei Führung des Hundes mit der Leine in der Hand abweichend bis 31.03.2019 die Forderungen der vorherigen PO noch hinreichend.]

Im Geländelauf, CaniCross, DogScooter oder Bikejöring ist ein gepolstertes Zuggeschirr für den Hund zwingend erforderlich.

Es gibt viele Anbieter, aber kein Produkt, das wirklich für jeden Hund passt. Jedes Zuggeschirr hat seine eigene Passform. Für vielseitige Einsatzzwecke gibt es im Markt die unterschiedlichsten Ausführungen von Geschirren. Daher wird nachfolgend kein Produkt empfohlen. Stattdessen wird nur darauf hingewiesen, worauf beim Kauf eines **geeigneten** Zuggeschirrs zu achten ist:

- Wichtig ist, dass die Halsöffnung nicht zu groß gehalten ist. Idealerweise läuft das gepolsterte Gurtband im V über dem Brustbein vor dem Schulterblatt entlang und kommt vor dem Widerrist wieder zusammen. Die Schulterpartie des Hundes muss frei sein. Das Schulterblatt muss sich ohne Einschränkungen bewegen können.
- Das Brustband verläuft entlang des Brustbeins und trennt sich, von der Seite gesehen, hinter dem Vorderlauf, verläuft über den Brustkasten (darf die Höhe der 13. Rippe nicht überschreiten) und endet am Rutenansatz.
- Es gibt auch Varianten, die vor dem Rutenansatz enden. Auch bei diesen Modellen darf die Atmung und die Bewegungsfreiheit des Hundes nicht eingeschränkt werden und der Zug darf den Bewegungsapparat des Hundes nicht stören.

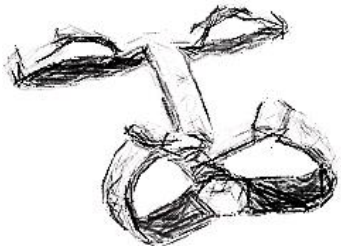
Verband für das Deutsche Hundewesen (VDH) e.V. · Westfalendamm 174 · 44141 Dortmund
Telefon +49 (0) 231 565 00-0 · Telefax +49 (0) 231 592 440 · E-Mail: info@vdh.de · www.vdh.de

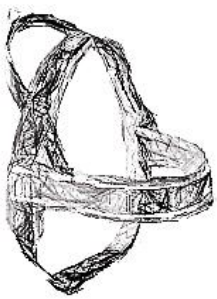
Beispiele zugelassener Zuggeschirre (keine vollständige Auflistung)






Beispiele nicht zugelassener Zuggeschirre (keine vollständige Auflistung)







Bei diesen besteht für den Hund in der Belastung der sportlichen Aktivität die Gefahr der Einschränkung in der Atmung und auch in seinem Bewegungsapparat. Der Druck liegt teilweise auf dem Rücken- und Kapuzenmuskel und es kann eine Quetschung der äußeren schiefen Bauchmuskeln erfolgen. Die Schulterpartie wird beeinträchtigt, Verbindungsringe oder diverse Schnallungen können scheuern!

Verband für das Deutsche Hundewesen (VDH) e.V. · Westfalendamm 174 · 44141 Dortmund
Telefon +49 (0) 231 565 00-0 · Telefax +49 (0) 231 592 440 · E-Mail: info@vdh.de · www.vdh.de